

Datum: 22.09.2017

Az.: 51-si

Beschlussvorlage - öffentlich -

| | Beratungsfolge | Datum |
|----|-----------------|------------|
| 1. | Integrationsrat | 10.10.2017 |

Betreff:

Migration und Gesundheit; Referentin: Frau Pante - Kreis Unna Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

| | |
|---|--|
| Der Bürgermeister In Vertretung Busch Beigeordnete | |
|---|--|

| | | |
|--------------------------|---------------------------------|--|
| Amtsleiter Harder | Sachbearbeiterin Siebert | |
|--------------------------|---------------------------------|--|

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Ausführungen der Referentin zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Verschiedene wissenschaftliche Studien zeigen, dass Menschen mit Migrationshintergrund einen durchschnittlich niedrigeren Gesundheitsstatus besitzen als die Gesamtbevölkerung. Zudem wird das Gesundheitssystem, trotz gleicher Zugangs- und Nutzungsrechte, von Migrantinnen und Migranten in Teilbereichen weniger genutzt. Als Ursachen werden vor allem sprachliche Barrieren, Missverständnisse im Bereich der interkulturellen Kommunikation und Unkenntnis über die Strukturen des Gesundheitssystems genannt. Die Schuleingangsuntersuchungen im Kreis Unna haben aufgezeigt, dass Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder aus sozialschwachen Familien in vielen Bereichen schlechtere Ergebnisse, im Vergleich zu gleichaltrigen Kindern ohne Migrationshintergrund, erzielen. Ebenso ist erkennbar, dass die Familien dieser Kinder seltener Präventionsangebote wahrnehmen und Defizite in der Gesundheitsaufklärung aufweisen. In der Sitzung des Integrationsrates sollen die einzelnen Faktoren, die die Problemlagen begünstigen, beleuchtet werden. Frau Thekla Pante aus dem Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna, wird in einem Vortrag die Ursachen thematisieren und auf Präventionsmöglichkeiten hindeuten.